

Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Rücktritt des Betriebsrates

Am 15.01.2021 ist der Betriebsrat der FraSec GmbH geschlossen zurückgetreten!

Warum kam es dazu?

Die Wahl wurde direkt nach Bekanntgabe des damaligen Wahlergebnisses angefochten.

Das Arbeitsgericht (Az.: 21 BV 434/18) stellte am 05.09.2019 fest, dass die Wahl „**unwirksam**“ ist, worauf der Richterspruch nach Eingang einer Beschwerde in die nächste Instanz (Landesarbeitsgericht) übergeben wurde.

Da zu viele rechtliche Ungereimtheiten vorhanden waren und die Gefahr bestand, auch vor dem Landesarbeitsgericht zu verlieren, trat der Betriebsrat am 15.01.2021 geschlossen zurück, um eine betriebsratslose Zeit zu vermeiden.

Nun ist der neue Wahlvorstand zu bestellen, um die BR-Wahl einzuleiten.

Der Wahlkampf hat nun erneut begonnen!

Jetzt bekommt die Belegschaft eine neue Chance, ihre Interessenvertretung **richtig zu wählen!**

Regelungsabrede

Was ist eine Regelungsabrede?

Eine Regelungsabrede ist eine gegenseitige Absichtserklärung zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber!

In eine Regelungsabrede gehören Regeln und Absichten, die betrieblich geregelt werden können.

In eine Regelungsabrede gehört **keine Kurzarbeiterregelung**. Die Kurzarbeiterregelung ist in einer **Betriebsvereinbarung** zu regeln. Betriebsbedingte Kündigungen während der Kurzarbeit sind in einer Betriebsvereinbarung zu regeln und entsprechend festzuhalten.

In eine Regelungsabrede gehört auch **kein Freiwilligenprogramm**. Denn wie der Name schon sagt, ist ein Freiwilligenprogramm ein Angebot des Arbeitgebers, was jederzeit auch vom Arbeitnehmer abgelehnt werden kann, da es nun mal „freiwillig“ ist!

In eine Regelungsabrede gehört **keine Personalverschiebung** von Fraport AG zur FraSec GmbH. Statt Mitarbeiter von Fraport AG zur FraSec GmbH Tochter zu verschieben, sollte der Betriebsrat ein großes Interesse haben, das FraSec Personal zur Mutter Fraport AG zu überführen. Denn mit Zustimmung der Personalverschiebung von Fraport zur FraSec GmbH Tochter würde der Betriebsrat (FraSec GmbH) nicht nur die Fraport Mitarbeiter zur Tochter-Tochter auslagern, sondern auch eigene FraSec GmbH Mitarbeiter in die FraSec-Tochter verschieben, was auf jedem Fall **mit starken Einbußen verbunden ist**. Wenn eine Auslagerung stattfinden soll, hat der Betriebsrat mit dem Arbeitgeber ein **Interessenausgleich mit Sozialplan** auszuhandeln, der mit einer Sozialauswahl verbunden sein muss. Die Abfindungsregelung im Sozialplan sollte den Arbeitgeber möglichst von der Auslagerung abhalten.

In eine Regelungsabrede gehört **keine Absichtserklärung, dass der Arbeitgeber ausschließlich nur mit der einen lieb gewonnenen Gewerkschaft ver.di einen neuen Tarifvertrag aushandelt**. Dies würde nicht nur eine Diskriminierung und Benachteiligung anderer Gewerkschaften, sondern auch die Überschreitung der Zuständigkeit des Betriebsrates bedeuten. Mit welcher Gewerkschaft die Geschäftsführung einen Tarifvertrag abschließt, kann und darf der Betriebsrat nicht bestimmen!!

Die vom Arbeitgeber gewünschte Regelungsabrede mit den obigen Inhalten wurde daher mehrheitlich vom Betriebsrat abgelehnt, da sie gesehen haben, wo die Reise hinführt.

Wenn Betriebsräte die oben genannten Punkte als pflichtbewusste Verantwortung erachten und dies als die Superlösung für sichere Arbeitsplätze sehen, dann haben diese Betriebsräte das Betriebsverfassungsgesetz entweder nicht verstanden oder sie wissen nicht, was sie tun!

Unsere Betriebsräte (**gewerkschaftlich bei IGL organisierte Betriebsräte**) gehen mit solch wichtigen Vereinbarungen und Regelungen nicht so leichtfertig um, wie andere.

Jetzt müsst Ihr entscheiden!

Unser Motto „**klar geht das anders! – mit der IGL!**“

Werdet Mitglied bei der IGL und bestimmt mit, wie die Zukunft in eurem Unternehmen gestaltet wird!

Diese Wahl entscheidet über die Zukunft aller im Unternehmen und es geht um vieles mehr!

Eure Industriegewerkschaft Luftverkehr IGL, gemeinsam sind wir stark!